

Süd-niedersachsenStiftung
Maschmühlenweg 105
37081 Göttingen
www.suedniedersachsenstiftung.de

Ansprechpartner:
Tomas Habekost
Tel.: 0551/270713-36
Fax: 0551/270713-30
tomas.habekost@suedniedersachsenstiftung.de

10. September 2025

Pressemitteilung: Parlamentarischer Abend 2025 setzte Impulse für ein starkes Life-Science-Ökosystem in Süd-niedersachsen

Hannover. „*wissen zu leben. Wissenschaft trifft Lebensqualität*“ lautete das Motto des Parlamentarischen Abends Süd-niedersachsen 2025. Rund 150 Gäste aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Bildung folgten am 9. September 2025 der Einladung der Süd-niedersachsenStiftung und der AISN Regionalmarketing GmbH in das SPRENGEL MUSEUM Hannover. Im Mittelpunkt standen die Potenziale eines leistungsfähigen Life-Science-Ökosystems sowie die Ausrichtung des regionalen Standortmarketings – fokussiert auf die roten und grünen Lebenswissenschaften und getragen vom Leitmotiv „wissen zu leben“.

„Wir wollen in Deutschland unter die TOP 3“, sagte der Vorsitzende des Stiftungsrats, Göttingens Landrat Marcel Riethig, mit Blick auf die nationale Life-Science-Landschaft in seiner Videobotschaft. Ein Meilenstein auf diesem Weg sei die Startup Factory GO_e FUTURE, die Süd-niedersachsen mit den Forschungspartnern in Hannover und Braunschweig als Kompetenz- und Ballungsraum für die Life Sciences positionieren soll. Dafür stehen in den kommenden fünf Jahren bis zu 20 Millionen Euro zur Verfügung. Solche Erfolge seien nur durch enge Kooperation und Zusammenarbeit möglich, betonte Riethig.

Landtags-Vizepräsident Marcus Bosse hob hervor: „Die Innovationskraft der Branche eröffnet zahlreiche Geschäftschancen und macht sie zu einem bedeutenden Wirtschaftsfaktor: Start-Ups gründen, etablieren und behaupten sich wie in kaum einer anderen Branche.“ Life-Science-Cluster seien in der Lage, Innovationen hervorzubringen, die das

Süd-niedersachsenStiftung
Maschmühlenweg 105
37081 Göttingen
Telefon: 0551/270713-30
Fax: 0551/270713-50
info@suedniedersachsenstiftung.de
www.suedniedersachsenstiftung.de

Vorstand
Claudia Weitemeyer (Vors.)
Florian Renneberg (stellv. Vors.)
Prof. Dr. Kilian Bizer
Carola Müller
Lars Obermann
Markus Teichert

Stiftungsrat
Marcel Riethig (Vors.)
Ulrich Herfurth (stellv. Vors.)
Prof. Dr. Frank Albe
Petra Broistedt
Prof. Dr. med. Wolfgang Brück
Nikolaus Daume
Ines Dietze
Georg Foltmann
Dr. Marion Frant
Christian Frölich
Alexandra Gerhardy
Torsten Glaser
Claudia Görs
Christian Grascha
Dr. Marc Hudy
Heiko Keilholz
Petra Kirchhoff
Astrid Klinkert-Kittel
Karlotta Koperski
Dr. Jochen Kuhl
Carl Otto Künnecke
Prof. Dr. Jörg Lahner
Andreas Mätschke
Dr. Alexander Saipa
Dr. Ing. Sylvia Schattauer
Prof. Dr. Axel Schölmerich
Hans-Hinrich Schriever
Michael Schünemann
Dr. Detlev Seidel
Birgitt Witter-Wirsam
Dr. Ulrike Witt

Bankverbindung
Sparkasse Göttingen
IBAN: DE78 260500010000128074
BIC: NOLADE21GOE

Steuernummer
20/205/04264

USt-IdNr.
DE 255473920

Leben der Menschen verbessern, die Standortattraktivität steigern und internationale Investitionen anziehen.

Die Keynote des Abends hielt Nobelpreisträger Prof. Dr. Stefan Hell. Der Direktor am Max-Planck-Institut für Multidisziplinäre Naturwissenschaften und Mitgründer der Abberior GmbH und der Abberior Instruments GmbH berichtete aus seiner Forschung und deren Weg in die wirtschaftliche Anwendung. Anhand seiner Pionierarbeit in der Lichtmikroskopie zeigte Hell eindrucksvoll, wie sich wissenschaftliche Exzellenz und regionale Wertschöpfung verbinden lassen und gab einen Ausblick auf künftige Entwicklungen. „Echte wissenschaftliche Durchbrüche haben über kurz oder lang immer ökonomischen Wert“, brachte Hell es auf den Punkt.

Die Dynamik der regionalen Gründerszene stellten drei Startup-Pitches unter Beweis: Dr. Arne Hofemeier (ArtifiCell GmbH) präsentierte eine integrierte Gesamtlösung, mit der funktionale 3D-Gewebemodelle für die Medikamentenentwicklung einfacher kultiviert und analysiert werden können. Dr. Artjom Avakian (ELPIS Simulation GmbH) stellte eine Software zur verbesserten Schlaganfallprävention vor, die patientenspezifische Diagnosen mithilfe biomechanischer Simulationen ermöglicht. Dr. Virginie Clement-Schatlo und Dr. Sammy Mahdi (GliTTher GmbH i.Gr.) zeigten auf, wie eine neuartige, personalisierte Therapieergänzung zur Glioblastombehandlung besonders resistente Tumorzellen direkt am Ursprung bekämpfen könnte.

„Unser Ziel ist es, ein Life-Science-Ökosystem zu schaffen, das exzellente Forschung, starke Unternehmen und attraktive Lebensbedingungen für Fachkräfte verbindet. Nur gemeinsam können wir Süd-niedersachsen als Spitzenstandort positionieren“, fasste Claudia Weitemeyer (Geschäftsführende Vorstandsvorsitzende der Süd-niedersachsen-Stiftung) zusammen. Die enge Verzahnung von Wissenschaft und Lebensqualität sei der Markenkern der Region.

Beim Get-together nutzten die Gäste die Gelegenheit zum Austausch. Parallel dazu gaben Impulsvorträge Einblicke in aktuelle Life-Science-Projekte und -Kooperationen.

Zeichen: 3.557 (inkl. Leerzeichen)

Sponsoren des Parlamentarischen Abends Südniedersachsen 2025:

- Arbeitgeberverband Mitte e.V.
- KWS SAAT SE & Co. KGaA
- NiedersachsenMetall Bezirksgruppe Süd e.V.
- Ottobock SE & Co. KGaA
- RENNEBERG + PARTNER Wirtschaftsprüfer Steuerberater Rechtsanwälte mbB
- Sartorius AG
- Sigma Laborzentrifugen GmbH
- Sparkassen in Südniedersachsen
- Universitätsmedizin Göttingen

Hinweis für Redaktionen: Nachfolgend finden Sie den vollständigen Text der Pressemitteilung in reiner Textform zur direkten Verwendung in Ihrem redaktionellen Umfeld.